

Das Herze zuvor aus) Welches Gott alleine
ansiehet/ vnd ist für seinen Augen (wie Grego-
rius saget) die hand niemals leer/wann der Kae-
sten des Herzens vol ist eines guten willens.

Der Frauen ohne Mann) Denn sie hat aus
Krafft des Heiligen Geistes gebohren.

An Leib vnd an Gemütte Von aller vnzucht frey)
Wie angenehm/ spricht Ambrosius/ ist doch die
Jungfrawschafft: Welche Christus hat erwel-
len wollen/ das sie ein Leiblicher Tempel Gottes
sey in welcher die fülle der Göttlichkeit Leiblich
gewohnet hat? Eine Jungfraw hat das Heil
der Welt gebohren: Eine Jungfraw hat gebohe-
ren das Leben vnser aller.

Sie habe den gebohren der sie erschaffen hat)
Nach seiner Gottheit. Dann im fall alles ent-
weder Gott oder ein geschöpffe ist/ vnd Christus
warer Gott ist/ so muß derselbe der der Jung-
frawen Sohn war/ auch der Schöpffer seiner
Mutter gewesen sein.

Sie siehet zwar die Nacht/ doch heller als das Licht)
Dann sie siehet Gott/ von dem David spricht/
Psal. 36. 10. Bey ihm ist die Quelle des Lebens/
vnd in seinem Liecht sehen wir das Licht. Der ein
Vater ist der Lichter; wie ihn Jacob nennet/ 1. 17.

Geh